



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Grand Conseil
Commission de l'équipement et des transports
Grosser Rat
Kommission für Bau und Verkehr

Beschlussentwurf über die Gewährung eines Verpflichtungskredites für den Bau der Strassenverlegung im Orte genannt «Siwitschuggen» auf der Schweizerischen Hauptstrasse H212

Bericht der Kommission für Bau und Verkehr (KBV)

1. Ablauf der Arbeiten

Die Kommission für Bau und Verkehr (KBV) ist am 10. Januar 2023 von 8.30 bis 12.00 Uhr im Grossratssaal in Sitten zur Behandlung mehrerer Geschäfte zusammengetreten.

Mitglieder	Vertreten durch	10.01.2023
CRETENAND David, PLR/FDP, Präsident		X
JUON Urs, Die Mitte Oberwallis, Vizepräsident		
MARQUIS David, Le Centre		X
CHAPPOT Florian, PS/GC		X
D'ANDRÉS Grégory, PLR/FDP		X
BARRAS Lucien, Les Vert.e.s		X
REY Sébastien, PLR/FDP		X
REY Serge, UDC	MALBOIS André-Marcel	X
DE LAVALLAZ Valérie, Le Centre, Berichterstatterin		X
SALZMANN Pascal, SVPO		X
SECCO Anne-Laure, PS/GC	TEIXEIRA Emilie	X
DI MARCO Magali, Les Vert.e.s		X
WENGER Frank, neo – Die sozialliberale Mitte		X

Parlamentsdienst

PERRUCHOUD Vaïc, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kantonsverwaltung

RUPPEN Franz, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU)

PELLISSIER Vincent, Chef der Dienststelle für Mobilität (DFM)

KARLEN Anton, Adjunkt bei der DFM

Die in diesem Bericht angegebenen Links wurden zwischen dem 11. Januar und dem 3. Februar 2023 aufgerufen. Der Parlamentsdienst hat keinen Einfluss auf die externen Links, die im Laufe der Zeit ihre Gültigkeit verlieren können.

2. Allgemeine Informationen und Eintretensdebatte

Die Schweizerische Hauptstrasse H212 Sefinot–Illas–Saas-Grund ist die einzige Strassenverbindung zu den Ortschaften und Tourismusdestinationen im Saastal.

Diese Strasse gehört zwar zum Netz der Schweizerischen Hauptstrassen, aber der Kanton tritt als Bauherr auf. Die Finanzierung wird vollumfänglich über den Fonds für Schweizerische Hauptstrassen (SHS-Fonds) gewährleistet.

Der Steinschlagschutz ist auf diesem Abschnitt unzureichend. Einige Bauwerke aus den 60er-Jahren sind sanierungsbedürftig und werden den aktuellen Normen nicht mehr gerecht. Die Dienststelle plant, die Galerien dieser Generation in den nächsten 30 Jahren zu ersetzen. Mit diesem Projekt sollen also in erster Linie Sicherheitsmängel behoben werden.

Kurz vor Weihnachten hatten starke Unwetter in dieser Region zur Sperrung mehrerer Strassenabschnitte geführt, was wiederum schmerzliche Auswirkungen auf die Wirtschaft des Tals hatte.

Die Dienststelle gewährleistet den Bau und Unterhalt des Strassennetzes über ihre [drei Kreise](#) (Oberwallis, Mittelwallis und Unterwallis). Jeder Kreis ist in drei Unterhaltssektoren unterteilt und jeder Sektor wird von einem Strassenmeister geleitet, der mit seinen Strassenarbeitern den Unterhalt der Kantonsstrassen gewährleistet.

Alle fünf Jahre wird das gesamte Strassennetz einer Generalinspektion unterzogen. Planung und Kosten werden den betroffenen Gemeinden vorgelegt und mit ihnen besprochen.

Die Dienststelle möchte die Bauwerke an den Verkehr anpassen und nicht umgekehrt. Neue Bauwerke werden so dimensioniert, dass sie möglichst autonom, widerstandsfähig und vielseitig sind und sowohl an die aktuellen als auch an die zukünftigen Verkehrsarten angepasst werden können.

Die Kommission spricht sich einstimmig für Eintreten aus.

3. Detailberatung

Legende: Angenommen Abgelehnt Zurückgezogen/Diskussion ohne Änderung

Es kommt zu keinen Wortmeldungen.

4. Schlussberatung und -abstimmung

Die Kommission für Bau und Verkehr nimmt den Entwurf einstimmig (12 Stimmen) an.

Sitten, 3. Februar 2023

Der Präsident
David CRETENAND

Die Berichterstatterin
Valérie DE LAVALLAZ